

## Aus Farbe gebaut

Malerei auf den Spuren Cézannes und der Impressionisten



*Detail, Paul Cézanne, Mont Sainte-Victoire, Öl auf Leinwand, 1902-04*

Vor den Toren Marseilles gibt es einen Berg, der so oft gemalt und gezeichnet wurde, dass Selfie-Freunde neidisch sein könnten: der Mont Saint-Victoire. Über 100 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen hat Paul Cézanne (1839-1906) seit den 1870er-Jahren bis zu seinem Tod von dem Gebirgszug erstellt.

Cézanne drückt seine Begeisterung so aus: „Sehen Sie sich das Mont Saint-Victoire-Massiv an! Welch ein Schwung! Welch unabweisbares Verlangen nach Sonne! Diese Blöcke waren mal Feuer und tragen es noch immer in sich. Der Schatten scheint tagsüber schauernd vor ihnen zurückzuweichen, vor ihm Angst zu haben.“

Das helle, mediterrane Licht prägt die Arbeiten Cézannes in der Tat. Auch war Cézanne bei der ersten Ausstellung der Impressionisten dabei. Aber anders als diese wollte Cézanne nicht flüchtige Lichteindrücke mit Farbe fassen. Welche Ideen Cézanne verfolgte, schauen wir uns kurz an und setzen einen eigenen, frei gestalteten Berggipfel (oder eine Landschaft) um – aus Farbe gebaut.

Ich freue mich auf euch!

Ilka Meyer